

LESSIE Newsletter

LESSIE Netzwerk

19.03.2021

Nr. 01/2021

Liebe LESSIE-Freunde und Interessierte,

das Jahr 2021 ist nun schon in vollem Gange und auch wenn die Pandemie unser Leben und Arbeiten noch immer stark beeinflusst, haben wir gelernt, die Herausforderungen als Chancen zu begreifen. Viele Unternehmen haben ihre Abläufe und Methoden hinterfragt, sich neu aufgestellt und ihre Prozesse digitalisiert.

Auch im LESSIE Netzwerk haben wir unsere Angebote für die Zusammenarbeit mit Partnern erweitert, Projekte initiiert und erfolgreich Online-Veranstaltungen durchgeführt. In dieser Ausgabe des Newsletters blicken wir auf das 3. Sächsische Digitalforum zurück und berichten von der Zusammenarbeit mit unseren Netzwerkpartnern. Darunter auch die gemeinsame Einreichung eines Förderantrags mit Axxon und über eine abgeschlossene Auftragsforschung mit innosaxess.

Wenn auch Sie Interesse haben, zusammen mit LESSIE eine Auftragsforschung durchzuführen, eine Veranstaltung zu planen oder ein eigenes Projekt ins Leben zu rufen, können Sie gern jederzeit auf uns zukommen. Profitieren Sie von der Unterstützung des Netzwerks und schreiben Sie einfach eine Mail an info@lessie.network.

Service Engineering Expert:innenworkshop

Gemeinsam mit dem **Projekt SO-SERVE** und dem **Forschendennetzwerk FOKUS:SE** veranstaltete LESSIE am **19. März** ein **Online-Event zum Thema Interaktionsarbeit**.

Unser Workshop brachte Expert:innen verschiedener Fachrichtungen zusammen, um einen Austausch über Konzepte, Methoden und Synergien in der Gestaltung der Interaktionsarbeit anzuregen. Im Webinar wurden bisherige Erkenntnisse des Forschungsfeldes in spannenden Impulsvorträgen aufgegriffen.

Die Ergebnisse des Workshops können Sie bald in einem Positionspapier nachlesen.

Bleiben Sie dafür auf dem Laufenden und abonnieren Sie unseren Twitter-Kanal

[@smartservicelab](https://twitter.com/smartservicelab).

Aktivitäten aus dem Netzwerk

Erfolgreich abgeschlossene Auftragsforschung zur Open Source Lösung einer Smart Village App

Als Teil der **LESSIE Methode** werden gezielte **Auftragsforschungen** und **Ideengestaltungen** realisiert, welche zur **Initiierung von Umsetzungsprojekten** führen können. Gemeinsam mit unserem **Partner innosaxess** haben wir eine **Auftragsforschung zur Open Source Lösung einer Smart Village App** durchgeführt und erfolgreich abgeschlossen.

Hintergrund der Forschung war die Einordnung der als Open Source verfügbaren Lösungen, zur Ausgestaltung Applikation für Kommunen und die damit einhergehende einsatzspezifische Anpassung. Innerhalb der Studie wurde ein Testszenario für eine konkrete Lösung aufgebaut und eine Evaluation zu dieser vorgenommen.

Im Fokus standen dabei vier Fragen.

- (1) Welche softwaretechnische Qualität bietet die Nutzung einer solchen Open Source Lösung?,
- (2) Wie hoch ist der Aufwand an Ressourcen einzuschätzen, der für eine Umsetzung für ein konkretes Anwendungsszenario notwendig wäre?,
- (3) Welche Flexibilität wird geboten in Bezug auf die Anbindung von Datenquellen, der Design-Anpassung und den Einsatz für verschiedene Kommunen?,
- (4) Eignet sich die App für verschiedene Anwendungskontexte in Bezug auf die Größe und Bedarfe der Kommunen?

Als Lösungsansatz wurde die Software von <https://smart-village.app/> in einer Testinstallation genutzt, welche als Open Source Projekt frei auf Github unter <https://github.com/ikuseiGmbH/smart-village-app/wiki> zugänglich ist. Im Laufe der Studie wurde die besondere Bedeutung der Dokumentation und der Lebendigkeit der Community bei Open Source Lösungen ersichtlich. Eine Einschätzung dieser konnte hinsichtlich der Belange einer Smart Village App erarbeitet werden.



Sächsischer Transferpreis 2021



Auch dieses Jahr ehrt unser Partner **futureSAX** herausragende **Wissens- und Technologietransferprojekte mit Modellcharakter**.

Mit dem Sächsischen Transferpreis werden seit 2017 alle zwei Jahre Projekte gekürt, welche in besonderer Weise Transferprozesse von der Wissenschaft in die Wirtschaft durchgeführt haben.

Der Preis honoriert somit die Stärkung der Innovationskraft des sächsischen Mittelstands.

Dr. Kyrill Meyer, Netzwerkleiter von LESSIE, wurde dieses Jahr als einer der Juror:innen ausgewählt. Als Teil des LESSIE Netzwerks entscheidet Dr. Meyer somit in der ersten Runde über die Vorauswahl des Sächsischen Transferpreises sowie des Sonderpreises Technologiemittler.

Wir wünschen allen Teilnehmenden viel Erfolg und sind gespannt auf die facettenreichen Transferprojekte. Mehr Informationen und den Rückblick auf die vorherigen Verleihungen sind auf der [futuraSAX Website](#) zu finden.

Rückblick auf das 3. Sächsische Digitalforum

Prozessbasiertes Anforderungsmanagement

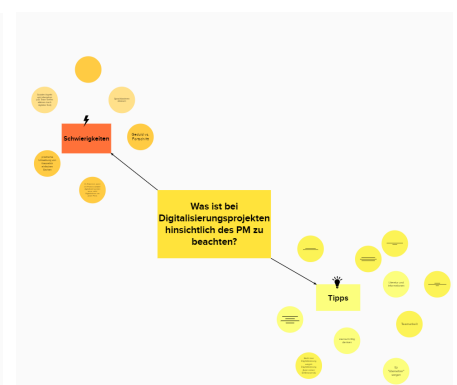
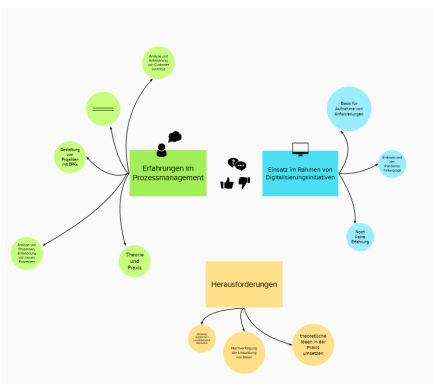
Am 25. Februar veranstaltete LESSIE das 3. Sächsische Digitalforum, welches zum ersten Mal als interaktive Webkonferenz durchgeführt wurde.

Zu diesem Anlass durften wir Prof. Gunnar Auth von der HSF Sachsen und Laura Heider als Vertreterin der MGMTree GmbH begrüßen, um uns gemeinsam über das Thema des **prozessbasierten Anforderungsmanagements in Zeiten der Digitalisierung** auszutauschen.

In einem **wissenschaftlichen Impuls** vermittelte **Prof. Auth** die **Grundlagen des Prozessmanagements** und betonte die Transformation von einfachen Geschäftsprozessen zu einem gut strukturierten, automatisiertem Workflow. Neben den zu beachtenden Bereichen, Ebenen und verschiedenen Rollen sowie Verantwortlichkeiten stellte er zudem die gängigen Modellierungssprachen vor. Zu diesen zählen die Ereignisgesteuerten Prozessketten (EPK) und Business Process Model and Notation (BPMN), sowie die weniger bekannte PICTURE Methode.

Darauf aufbauend ging **Laura Heider der MGMTree GmbH** in ihrem Vortrag auf das **prozessorientierte Anforderungsmanagement in der Praxis** ein. Hierbei stellte sie den funktionsorientierten dem prozessorientierten Digitalisierungsansatz gegenüber. Frau Heider machte auf die Verluste von Potentialen und die Fehlsteuerungen von Arbeitsabläufen aufmerksam, welche auftreten können, sobald man Unternehmensabläufe lediglich innerhalb von Funktionseinheiten anstelle des Gesamtprozesses inklusive seiner Wechselwirkungen betrachtet. Denn die Orientierung an Prozessen verschaffe nicht nur Transparenz durch Visualisierung der Abläufe und Rollen, sondern ermöglicht auch einer Abteilungsübergreifende Betrachtung des Unternehmens und stellt ein gemeinsames Verständnis von Prozessen über diese Grenzen hinweg sicher. Abgerundet wurde die Einführung in das Prozessmanagement mit einer **Veranschaulichung der Prozessoptimierung am Beispiel der VNG AG**. Durch deren Digitalisierung ihres Rechnungseingangs konnten über die Bearbeitungszeit sowie die Fehlerquellen in der Rechnungsüberarbeitung hinaus auch die Medienbrüche und die Papiernutzung reduziert werden. Zudem wurden historisch gewachsenen Prozesse hinterfragt und umgegliedert und die einfachere Bearbeitung von Rechnungen im Home Office sichergestellt.

In einer **abschließenden Diskussion** bekamen Teilnehmende die Möglichkeit, sich über ihre Erfahrungen im Prozessmanagement auszutauschen und ihr Wissen beim Vorgehen von Digitalisierungsinitiativen zu teilen. Dieses wurde auf einer digitalen Pinnwand festgehalten.



Gemeinsame Einreichung des Förderantrags *Smart People Routing* mit unserem Praxispartner Axxon

Als Netzwerk unterstützt LESSIE die Zusammenarbeit und Vernetzung von regionalen Akteuren und die Entwicklung intelligenter (datenbasierter) Dienstleistungen unter anderem im Sinne eines Real-Labors. Gemeinsam mit unseren Mitgliedern arbeiten wir fortwährend daran, **Innovationspotenziale in Produkten, Prozessen und Geschäftsmodellen** zu finden und mit digitalen Technologien in **Smart Services** zu transformieren und **Best Practices** darzustellen.

In Zusammenarbeit mit der **Axxon Servicegesellschaft mbH** und dem Neurologisch- Psychiatrischem Versorgungszentrum Mittweida haben wir im Rahmen der *Forschung und Entwicklung - Projektförderung des Sächsische Staatsministeriums für Wirtschaft, Arbeit und Verkehr* den Projektantrag **Smart People Routing** erfolgreich eingereicht. Im Vorhaben wird ein **RFID-basiertes einsatzfähiges Warte-Raum-Management-System (WRMS)** für das **Smarte Routing von Patient:innen in medizinischen Einrichtungen** konzipiert, umgesetzt und evaluiert. Dieses besteht aus einem Softwaresystem und passender RFID-Hardware zur Indoor-Lokalisation und soll gleichzeitig als Software-Framework fungieren, um Smart Services zu integrieren.

Als erster Smart Service wird der **Anwendungsfall „Digitaler Laufzettel“** entwickelt und integriert. Damit erhält eine medizinische Einrichtung ein **intelligentes Leitsystem**. Diese Lösung soll den Aufenthaltskomfort für Patient:innen erhöhen und bietet eine sichere Patientenführung in Medizinischen Versorgungszentren, Kliniken und größeren Arztpraxen. Das WRMS realisiert die **personalisierte Zuordnung sowie Lokalisation der Patient:innen**, welche die Etablierung des intelligenten Führungssystems zu Warteräumen, Behandlungszimmern und anderen relevanten Orten durch visuelle und auditive Führung ermöglicht. Diese Funktionen können dem Personal die Arbeit in Pandemiesituationen erheblich erleichtern. Es befördert darüber hinaus die **Digitalisierung der medizinischen Verwaltungsprozesse** und **erleichtert somit den Praxisalltag** des Personal, welches **Zeit und Kosten einsparen** kann.

Die Innovation des vorgeschlagenen Projektes besteht im anwendungsorientierten integrativen Ansatz etablierter Technologien für eine neuartige Applikation im Tagesablauf medizinischer Einrichtungen. Unser Vorhaben zeigt als weiteres Beispiel das hohe Potenzial der Digitalisierung medizinischer Verwaltungs- und Steuerungsprozesse auf.

Falls auch Sie Unterstützung bei der Entwicklung von Ideen und Konzepten zu Förderanträgen brauchen können Sie uns gern kontaktieren. Wir sind stets auf der Suche nach neuen Projektpartnern in der Entwicklung von Smart Services.

Kontakt

LESSIE Netzwerk

Alle Informationen zu LESSIE finden Sie unter <https://lessie.network>, betreut vom IFDT — Institut für Digitale Technologien gGmbH, Deutscher Platz 5 c, 04103 Leipzig

T: +49 341 39294244

F: +49 341 4930053

W: www.ifdt.org

E-Mail: info@lessie.network

Diese Maßnahme wird mitfinanziert aus Steuermitteln auf der Grundlage des von den Abgeordneten des Sächsischen Landtags beschlossenen Haushaltes.

